

FACHCURRICULUM FÜR DAS FACH PHILOSOPHIE in der 5. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
Philosophisch komplexe Themen und Fragestellungen erschließen, verstehen und auf neue Situationen übertragen	Ausgewählte Beispiele der angewandten Ethik	Erarbeitung von diversen Positionen aus dem 20./21. Jh. zum Thema Freiheit und Verantwortung in den folgenden Bereichen (mindestens 3 davon) : Technik, Migration, Klimakatastrophe, Terror, Gender-Debatte, Tierethik, Gastrosophie, Diskriminierung, Euthanasie; (Ethische Modelle anwenden)
Aktuelle gesellschaftliche ethische und individuelle Fragestellungen mit philosophischen Denkmodellen in Verbindung setzen und daraus Hilfen für die eigene Orientierung im Denken und Handeln gewinnen	Lebensorientierende und ethische Positionen in der modernen Philosophie	<ul style="list-style-type: none"> - Immanuel Kant: der kategorische Imperativ, die Pflichtethik - Arthur Schopenhauer: Mitleidsethik - Utilitarismus - Tugendethik
Sprache in ihrer Bedeutung und in ihren Funktionen erfassen	Grundlagen der Sprachphilosophie	<ul style="list-style-type: none"> - Analytische Philosophie - Ludwig Wittgenstein: Sprachspiele - linguistic turn - Hermeneutik - Kommunikation und Missverständnisse in den Social Media
Philosophische Inhalte, Frage- und Problemstellungen in Materialien entdecken und herausarbeiten	Philosophische Methodenlehre und Textanalyse	<p>Variante 1): eine Klassenlektüre (oder Auszüge daraus), zeitgenössische Philosophie</p> <p>Variante 2): Mind. 3 philosophische Texte aus dem 20./21. Jh.</p>

<p>Philosophische Theorien rekonstruieren, vergleichen und miteinander verknüpfen</p>	<p>Philosophische Strömungen und Autoren der Neuzeit und Gegenwart</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Friedrich Nietzsche: Nihilismus - Existenzphilosophie: Soren Kierkegaard: Angst und Furcht Albert Camus: "Der Mythos des Sisyphos" Martin Heidegger: Das Sein zum Tode Simone de Beauvoir: Freiheit Jean-Paul Sartre: Freiheit, die Beziehung zu den Anderen - Hannah Arendt: Die Banalität des Bösen - Simone Weil: Das Mitgefühl - Feministische Philosophie: Misogynie am Bsp. von Schopenhauer und Nietzsche Simone de Beauvoir: Die Frau als Konstrukt Ayn Rand: Das Selbstinteresse Luce Irigaray: Differenzfeminismus Judith Butler: "Das Unbehagen der Geschlechter" Die Me too-Bewegung - Die Postmoderne: Dekonstruktion
<p>Formale Strukturen von Argumentationen erkennen und auf eigene Überlegungen übertragen</p>	<p>Logik, Argumentationstheorie</p>	<ul style="list-style-type: none"> - das Argument, die Schlussfolgerung, der Fehlschluss - Bertrand Russell: Beispiele aus der formalen Logik
<p>Gedanken und Situationen prüfen und beurteilen sowie dazu begründete Positionen einnehmen und darlegen</p>	<p>Erweiterte philosophische Ausdrucks- und Stilformen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gedanken und Texte zum "Bild der Frau" (inkl. Bildmaterial in den Social Media) - Gedanken und Texte zur Geschichtsphilosophie: Francis Fukuyama: "Das Ende der Geschichte"

<p>Philosophische Voraussetzungen und neue Einsichten der verschiedenen Humanwissenschaften reflektieren und sich mit deren impliziten Menschenbildern auseinandersetzen</p>	<p>Ausgewählte Bereiche der philosophischen Anthropologie</p>	<p>Leitfrage „Was ist der Mensch im 21. Jh.?“ 2-3 Lösungsansätze</p>
<p>Politische Überzeugungen einordnen, hinterfragen, begründen und weiterentwickeln</p>	<p>Bedeutsame Positionen der politischen Philosophie</p>	<p>Erarbeitung von diversen Positionen aus dem 20. bis zum 21. Jh. zum Thema „Gewalt“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Begriff der Revolte - der Begriff des „Zivilen Ungehorsams“ - Hannah Arendt: Totalitarismus - Michel Foucault: „Überwachen und Strafen“ - Das Russell-Einstein-Manifest: die atomare Bedrohung - Formen digitaler Macht
<p>Sich kritisch mit der Entwicklung und den Grundlagen der Wissenschaft auseinandersetzen</p>	<p>Zentrale wissenschaftstheoretische Positionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kant: Die kopernikanische Wende - der Positivismus - Karl Popper: das Falsifikationsprinzip